

Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen des Datenschutzes.

Das ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen als Teil des Universitätsklinikums Ulm arbeitet nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des LDSG Baden-Württemberg sowie unter Berücksichtigung der jeweiligen länderspezifischen Gesetze zu Erhebungen an Schulen.

1. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Daten werden nur dann erhoben und verarbeitet, wenn Sie vorab ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erteilen.

2. Arten erhobener Daten

Im Rahmen der Online-Befragung werden folgende Daten erhoben:

- Mit der Einwilligungserklärung: Ihr Name, Kontaktdaten, Angabe Ihrer Einrichtung
- Im Fragebogen: Angaben zu Strukturen und Ausgestaltung von MINT-Kooperationen sowie Einschätzungen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit, Ihre Funktion in der Einrichtung (z.B. Leitung, Lehr- oder Fachkraft)

3. Zweck der Verarbeitung

Im Rahmen des Forschungsprojekts „MINTIG – MINT im Ganztag“ werden personenbezogenen Daten von Ihnen erhoben: Ihr Name, Angabe Ihrer Einrichtung (Schule, Hort, Ganztag) zum Nachweis Ihrer persönlichen Einwilligung in die Teilnahme, eine E-Mail-Adresse zur technischen Unterstützung der pseudonymisierten Verarbeitung sowie die E-Mail-Adresse Ihrer Einrichtung, um die in einigen Bundesländern verpflichtende Zusendung der Studienergebnisse sicherzustellen und um für eine weitere geplante Erhebung Kontakt mit Ihrer Einrichtung aufnehmen zu können.

Die Verarbeitung Ihrer Angaben zu MINT-Kooperationen im Fragebogen erfolgt pseudonymisiert. Das bedeutet: Wenn Sie an dem Projekt teilnehmen, wird jeder Fragebogen mit einem Code versehen. Der Code wird automatisch im Online-Befragungstool Unipark generiert und besteht aus acht Ziffern, die keinen Bezug zu Ihrem Namen enthalten. Während des Projektes wird in einer separaten Liste die Zuordnung des Codes zu Ihren Kontaktdaten geführt. Ihre Angaben im Fragebogen werden getrennt von Ihren Kontaktdaten gespeichert.

Aus den Fragebogendaten sollen Erkenntnisse zur Umsetzung und Gestaltung der Kooperation von Grundschulen, Horten und Anbietern¹ von Ganztags-/Nachmittagsbetreuung mit externen Anbietern von MINT-Bildungsangeboten. Hierzu werden die pseudonymisierten Fragebogendaten analysiert. Die Veröffentlichung der Projektergebnisse erfolgt anonymisiert und lässt keine Rückschlüsse auf Sie als Person oder Ihre Einrichtung zu.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Sämtliche Daten werden auf geschützten Rechnern des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III des Universitätsklinikums Ulm sowie während der Online-Befragungen mittels Unipark temporär dort gespeichert. Bei der Plattform Unipark (Tivian XI GmbH, <https://www.tivian.com/de/feedback-software/marktforschung-software/academic-edition/>) handelt es sich um ein Online-Befragungstool speziell für Hochschulen. Das damit verbundene Rechenzentrum unterliegt hohen Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen (ISO 27001). Die Daten werden von Tivian auf Servern in Deutschland erfasst und vorübergehend gespeichert. Ihre Angaben werden nach Abschluss der Erhebung innerhalb von längstens vier Wochen von der Plattform Unipark auf Rechner des ZNL übertragen. Die Daten werden zu diesem Zeitpunkt von der Plattform gelöscht.

¹ Soweit im Text Organisationen, Institutionen oder vergleichbare Einrichtungen gemeint sind, wird auf geschlechtergerechte Formulierungen verzichtet.

Innerhalb des Universitätsklinikums Ulm stehen die Daten nur Mitarbeitenden des ZNL zur Verfügung. Diese unterliegen als Beschäftigte des Universitätsklinikums bzw. der Universität Ulm per Gesetz einer Verschwiegenheitsverpflichtung und werden regelmäßig in Fragen des Datenschutzes unterwiesen. Soweit dies für die Überprüfung des Projektes notwendig ist, kann eine autorisierte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Person (z. B. des Universitätsklinikums) in die erhobenen personenbezogenen Daten Einsicht nehmen.

6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Am 02. Mai 2028 erfolgt die vollständige Anonymisierung der Fragebogendaten durch Löschung des Zuordnungscodes. Die erhobenen Fragebogendaten lassen sich damit nicht einer bestimmten Person zuordnen. Ab diesem Zeitpunkt ist es daher nicht mehr möglich, dass Sie von Ihrem Recht auf Löschung der erhobenen Daten Gebrauch machen (siehe unten, Abschnitt Rechte).

Die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten werden mit Abschluss des Forschungsprojekts und Zusendung der Studienergebnisse gelöscht. Nach Abschluss des Forschungsprojekts wird der anonymisierte Datensatz im Sinne der Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur guten wissenschaftlichen Praxis für die weitere Nutzung in einem Repositorium/Forschungsdatenzentrum bereitgestellt. Das Projektende ist für Oktober 2028 vorgesehen. Zusätzlich werden die vollständig anonymisierten Fragebogen-daten gemäß Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft für einen Zeitraum von 10 Jahren nach der letzten wissenschaftlichen Publikation auf Servern des ZNL gespeichert und anschließend gelöscht. Für diesen Zeitraum werden als Nachweis der rechtmäßigen Verarbeitung der Daten Ihre Angaben zur Einwilligung gespeichert.

7. Rechte

Ihre Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

- Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Recht auf Widerruf der Einwilligung
Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht
Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung
Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung
Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, allerdings längstens bis zur Löschung Ihrer personenbezogenen Kontaktdaten sowie der Zuordnungscodes (s.o.).
- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht
Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen.
- Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich unter Angabe Ihres Names, des Namens und der Anschrift Ihrer Einrichtung und falls noch vorhanden Ihrer Codenummer (achtstelliger Zuordnungscode) an die Projektleitung, Dr. Petra Arndt, geschäftsführende Leitung, ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen, Universität Ulm, Parkstr. 11, D-89073 Ulm, Tel.: 0731/500-62000, sekretariat@znl-ulm.de zu richten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist das Universitätsklinikum Ulm für die Universität Ulm, Medizinische Fakultät (Universitätsklinikum Ulm, 89070 Ulm, info.allgemein@uniklinik-ulm.de). Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Projekt MINTiG intern und Ansprechpartnerin bei Fragen zur Nutzung oder Verarbeitung Ihrer Daten ist Dr. Petra Arndt, geschäftsführende Leitung des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie III, Tel.: 0731/500-62000, E-Mail: sekretariat@znl-ulm.de.

Sollten Sie Bedenken oder Beschwerden im Hinblick auf den Datenschutz haben oder Ihre Rechte gemäß Art. 15 ff. DSGVO wahrnehmen wollen, können Sie sich an folgenden Kontakt wenden: Universitätsklinikum Ulm, Datenschutzbeauftragter, Albert-Einstein-Allee 29, 89081 Ulm, E-Mail: dsb.ukl@uniklinik-ulm.de, Tel.: 0731/500-69290.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Sie haben außerdem das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-716, E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de).